
Pressemitteilung

Augsburg, 29.6.2023

MAN Energy Solutions SE
Stadtbachstraße 1, 86153 Augsburg
GermanyPostal address:
86224 Augsburg, Germanywww.man-es.com

Group Communications
Jan Hoppe
P +49 821 322-3116
jan.hoppe@man-es.com

MAN Energy Solutions und Shell kooperieren für Dekarbonisierungslösungen

Die strategische Partnerschaft umfasst Initiativen zur Kohlenstoffabscheidung, -nutzung und -speicherung (Carbon Capture, Utilization and Storage, CCUS) und zur Förderung von grünen Kraftstoffen.

MAN Energy Solutions und Shell haben eine Absichtserklärung (Memorandum of Understanding, MoU) vereinbart, um das Potenzial der Zusammenlegung ihrer individuellen Kompetenzen und Technologien zu erkunden. Die Zusammenarbeit zielt darauf ab, den Übergang zu Netto-Null Emissionen zu erleichtern und ihre Kunden bei deren Bemühungen zur Dekarbonisierung zu unterstützen. Das MoU wurde am 27. Juni 2023 von Dr. Uwe Lauber, CEO von MAN Energy Solutions, und Allen Pertuit, Vice President Downstream Projects bei Shell, in Houston, Texas, unterzeichnet.

„Auf dem Weg zu einer Netto-Null-Zukunft sind starke Partnerschaften von entscheidender Bedeutung, um wirkungsvolle Veränderungen voranzutreiben“, so Lauber. „Wir freuen uns sehr über diese Zusammenarbeit mit Shell. Gemeinsam werden wir unsere Stärken und Expertise nutzen, um die Entwicklung und den Einsatz nachhaltiger Energielösungen zu beschleunigen. Unser Ziel ist es, wegweisende Technologien für Schlüsselsektoren der Weltwirtschaft bereitzustellen, um schwer vermeidbare Emissionen zu reduzieren.“

„Bei der Umsetzung unserer Strategie sehen wir zusätzliche Möglichkeiten, unsere Anlagen zu dekarbonisieren und unseren Kunden dabei zu helfen, ihre Emissionen zu senken – insbesondere in den Bereichen Industrie und Transport. Mit Wasserstoff, Bio-Treibstoffen und CCUS schaffen wir nachhaltiges Wachstum für die Energiebranche. Die Zusammenarbeit mit Partnern wie MAN Energy Solutions ist von großer Bedeutung für die Entwicklung und Umsetzung neuer Geschäftsmodelle, die den Anforderungen energieintensiver, schwer zu dekarbonisierender Sektoren gerecht werden“, erklärt Allen Pertuit.

Gemeinsam werden die beiden Unternehmen an der Optimierung von CCUS-Anlagen arbeiten, um die Kosten der CO₂-Abscheidung zu senken. Dies soll durch die Modularisierung und Standardisierung von CCUS-Kompressorlösungen erreicht werden, was wiederum die Kosten erheblich senken und die Projektdurchführung beschleunigen wird. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Schifffahrtsindustrie, in der die Unternehmen nachhaltige Kraftstoffoptionen und integrierte digitale Dienstleistungen fördern wollen. Zudem werden sie eine Zusammenarbeit im Bereich der Methanschlupfpräzisierung prüfen – ein entscheidendes Thema zur Verringerung der Umweltauswirkungen im maritimen Sektor. Darüber hinaus engagieren sich die Unternehmen für die Entwicklung und Bereitstellung integrierter Dekarbonisierungslösungen, um die CO₂-Emissionen ihrer Produktionsanlagen und Lieferketten zu minimieren und ihre Kunden bei der Reduzierung der Emissionen in ihren Betrieben zu unterstützen.

Moving Big Things to Zero

Getreu dem Motto „Moving Big Things to Zero“ bietet MAN Energy Solutions der Schifffahrtsindustrie umweltfreundliche Motoren, die mit klimaneutralen Kraftstoffen betrieben werden können, sowie Technologien zur Kohlenstoffabscheidung und -verarbeitung für Industrien weltweit. Einmal abgeschieden, kann CO₂ gespeichert und wiederverwendet werden, um das Rückgrat einer kreislauforientierten Kohlenstoffwirtschaft zu bilden.

Derzeit sind weltweit 18 Großanlagen im kommerziellen Betrieb, von denen acht die CO₂-Verdichtungstechnologie von MAN verwenden. Shell Canada hat MAN Energy Solutions mit der Lieferung eines RG-Kompressors mit integriertem Getriebe für das weltweit erste kommerzielle CCUS-Projekt zur Bekämpfung von Kohlenstoffemissionen beauftragt. Das „Quest“-Projekt befindet sich in einem Ölsandbetrieb in Alberta, Kanada, und hat seit 2015 insgesamt 9 Millionen Tonnen CO₂ abgeschieden und im Untergrund gespeichert.



MAN Energy Solutions und Shell haben eine Absichtserklärung (Memorandum of Understanding, MoU) vereinbart, um das Potenzial der Zusammenlegung ihrer individuellen Kompetenzen und Technologien zu erkunden. Im Bild: Uwe Lauber, CEO von MAN Energy Solutions (links); Allen Pertuit, Vice President Downstream Projects bei Shell

MAN Energy Solutions ebnet den Weg in eine klimaneutrale Weltwirtschaft. Ob Industrieproduktion, Energie- oder maritime Wirtschaft: Wir denken ganzheitlich und packen schon heute die Herausforderungen von morgen an – für eine nachhaltige Wertschöpfung unserer Kunden. In unserem Technologieportfolio steckt die Erfahrung aus über 250 Jahren Ingenieurstradition. MAN Energy Solutions hat seinen Hauptsitz in Deutschland und beschäftigt rund 14.000 Mitarbeiter an mehr als 120 Standorten weltweit. Unsere Kunden profitieren außerdem vom globalen Service-Center-Netzwerk unserer After-Sales Marke, MAN PrimeServ.